

spelcz ccclxiii Capi

Spelta latine·grece benge·vel zegea vel ellica·arabice futa vel fult vel hals vel halca·

(Serapio in dem büch aggregatotis in dem capitel fult·id est spelta beschreibt uns und spticht dz spelcz habe kötnre gleich der gersten und speiset mÿnder wan gersten und hat ein güten gerauch·(Item das btot von spelcz speiset mÿnder wann das btot von weicze und gersten·(Diascotides sptichet das spelcz speise gar wenig wan er hat gar vil kleyen in jm und ist unverdeüwenliche und weichert dem bauche·

(Der meister paulus sprichett das spelcz dem magen seÿ nit güt wan er ist unverdeüwenliche·

(Isaac sptichet das spelcze seÿe von natur feücht und kalt·

(Galenus in dem ersten büch genant zü latein de eduleis·in dem capitel zegea id est spelta beschribet uns und sptichet das diser same seÿ mÿnder speisen under dem früchten·und sptichet auch das spelcze habe wurczeln steen faste tieff in der erden unnd habe fast vil stengel und ist allen vogeln dz beste gekotncz und essen es faste geren·(Itez spelczen btot ist gar güt wan es gemüschet wirt mit gersten·(Item spelcz mit anderen früchten gemenget und darauf gemachet bteÿ und den geessen btinget stülgeng. (Serapio sptichet das spelcz weich des menschen natur und mach den magen fol und stopp auff des halben das die fast langsam verdeüet wirt·(Spelcz ist güt der feuchte lungeen un dem herten hûsten unnd weichert die brust·(Item man machet von spelczen lohoch den genüczet machet harmen und reÿniget die nÿeren unnd die blase des menschen·[399]